

Désirée – Frau hebt ab

Von: Désirée Mogler



WARUM FRAUEN DIE BESSEREN FLIEGER SIND

Ein heikles Thema. Lange haben wir den Männern intensiv zugeschaut, scharf beobachtet und kritisch analysiert. Schlechtes wurde aussortiert und Gutes in unseren hellen Köpfchen abgespeichert. Wir haben uns dafür geduldig den ein oder anderen dummen Spruch angehört und insgeheim gelächelt. Wir haben uns belehren lassen, wurden mit Informationsflutwellen überhäuft und haben uns die relevanten Information herausgezogen. Macht uns das nicht alleine bereits in der Vorbereitungsphase zu herausragenden Fliegerinnen?

Ja, wir sind manchmal durchtrieben und schlau. Wir lassen die forschenden Männer vorangehen, um es dann zum Schluss besser zu machen. Bereits vor dem Start wird unsere Cleverness deutlich: Verbringt die Frau vor dem Start noch ein gemütliches Kaffeestündchen im Bergcafé und kommt lässig entspannt an den Startplatz, hat ihr Liebster bereits die erste Stunde schmolend auf die Thermik gewartet, die nun mit der Damenwelt eintrifft. Perfektes Timing. Sind dann alle Parteien in den Lüften, lassen sich weitere signifikante Unterschiede feststellen. Kaum ist der Mann in der Luft, dreht er schon ein wie ein Wilder – war da nicht die Thermik zu spüren? Wir Frauen sind da nicht so zackig, machen es uns erst einmal gemütlich in unserem Gurtzeug und lehnen uns mit einem zufriedenen Seufzer zurück, um dann zu merken... hups... da geht's ja nach oben.

Während wir entspannt eindrehen, sehen wir uns in den Lüften um. Natürlich vermuten wir unsere Liebsten weit über uns – aber weit gefehlt! Wer hat da zu früh eingedreht und ist 200 m unterhalb vom Startplatz schon wieder abgestanden? Ein Schmunzeln können wir uns da nicht verkneifen. Der zielstrebige Flieger, der auch wie wir Höhe gemacht hat, muss jetzt leider darunter leiden, dass wir federleichten

Fliegerinnen ohne Mühe steigen. Lediglich, wenn es dann um Schnelligkeit und Strecke geht, hängen wir wieder ein bisschen zurück – ärgern? Nein, dafür ist es doch viel zu schön in der Luft, unsere zielstrebige Männerschaft zeigt uns dafür, wo die nächste Thermik zu finden ist und wir der Mühe erspart bleiben, selbst danach zu suchen.

Während wir hin und wieder auf den geheimen Frauen-Funk-Kanal schalten, um uns dort in Ruhe und ausführlich über Themen zu unterhalten, die die Welt bewegen (was das ist, bleibt Frauengeheimnis), haben wir natürlich verpasst, dass wir schon seit Stunden unser Schätzchen nicht mehr am Funk gehört haben (der einen zweiten Anlauf genommen hat) und er auch nicht mehr in der Luft zu sichten ist. Sorgenfrei beschließen wir Frauen nun die Landung in Angriff zu nehmen und da alle vor uns gelandet sind, müssen wir jetzt unbedingt eine gute Figur machen. Da lohnt es sich dann schon einmal, sich voll und ganz zu konzentrieren und keinen Gebrauch unserer Multitasking-Fähigkeiten zu machen. Mit schwungvoller Eleganz gelingt das auch meistens und da ist er ja auch schon, unser Schatz. Bereit, uns zu helfen, alles wieder zu verstauen, denn sein Kladderadatsch ist längst verpackt, das Bierchen in der Hand und der werte Herr mit weiteren Profi-Fliegern in tiefe Diskussionen verstrickt.

Ach herrlich, fühle ich mich gut! Das war ein sensationeller Flugtag. Und warum es euch Männern guttut, dass nun auch die ein oder Frau mit am Start ist, die euch zwar hin und wieder davon fliegt? Die leise Revolution der Frauen in der Fliegerei zeigt dies deutlich auf. ■

*Erkenntnis Nr. 13: Ein bisschen
Selbstbewusstsein schadet nicht!*



1. Die Herren der Schöpfung beim Warten
2. Tiefenentspannt vor dem Start
3. ...und wer wird da nachher am höchsten sein?
4. Während ich fliege, haben andere Zeit für... naja... anderes eben!

Fotos: Désirée Mogler

